

Fußball-Projekt ausgezeichnet

Stephan Cardenas erhält „Bison“-Plakette

Der Albershausener Fußballtrainer Stephan Cardenas erhielt jetzt eine Auszeichnung für sein Projekt „Fußball – mit und ohne Handicap“.

PHILIP SCHWARZ

Göppingen. Vor dreieinhalb Jahren schuf Stephan Cardenas ein einmaliges Projekt hier in der Gegend. Er bot Fußballtraining als Inklusionsprojekt an. Der Sport sollte behinderte und nicht-behinderte Kinder zusammenbringen. Dabei rückte der Fußball in den Hintergrund, vielmehr sollen die Kinder dabei Spaß haben und viele Tore schießen. Cardenas' Engagement beschränkte sich aber nicht nur auf den TSGV Albershausen – das Projekt ging auch auf Tour.

Mit der „Bison“-Plakette (Baden-Württemberg Inkludiert Sportler Ohne Norm) wurde Stephan Cardenas jetzt im Bildungszentrum der Lebenshilfe in Jebenhausen für seine jahrelangen ehrenamtlichen Bemühungen ausgezeichnet. Der Preis sei, wie er betonte, aber keineswegs nur für ihn. Er gehe vor allem an die Kinder, für die es zu-

dem VfB-Trikots gab, und an alle Unterstützer. Für Cardenas zeigte die Auszeichnung auch: „Das Projekt kann ein Beispiel für andere Vereine sein.“

Auch die Lebenshilfe Göppingen, vertreten durch den Geschäftsführer Uwe Hartmann, freute sich: „Wir sind stolz darauf, Brückenbauer für ein solches Projekt zu sein und eine Teilhabemöglichkeit für Kinder mit und ohne Behinderung am Fußball zu ermöglichen.“

Aus der Sicht von Stephan Cardenas relativiert sich die Ungleichheit: „Sobald der Ball frei ist, gibt es keine Unterschiede mehr zwischen den Kindern. Es gibt nur noch Spieler vom VfB und FC Bayern.“



Stephan Cardenas (l.) erhielt die „Bison“-Plakette für sein Fußballprojekt.

Foto: Philip Schwarz

Die Volksbank

DZ BA
Deutsche Zentr.
Genossenschaft
Frankfurt am M

NWZ - Göppingen 7.12.2015